

Autor	Beitrag
<p><a href="#">k.osdorf</a> 11.05.2011 16:31</p>	<p>Das ist ja auch mal interessant. Jetzt hat der Pokerspieler Eddy Scharf erstmals eine Klage gegen einen Steuerbescheid eingereicht. Gefunden hier:  <a href="http://www.pokerolymp.com/articles/show/news/10200/Poker+und+Steuer++Eddy+Scharf+klagt+gegen+das+Finanzamt">http://www.pokerolymp.com/articles/show/news/10200/Poker+und+Steuer++Eddy+Scharf+klagt+gegen+das+Finanzamt</a></p> <p>Das Thema Poker und die Steuer ist weiterhin ein Dauerbrenner und leider sehen sich die Pokerspieler in Deutschland immer noch der Willkür der Behörden ausgesetzt. Jüngstes Beispiel ist der WSOP-Bracelet-Gewinner Eddy Scharf, der jetzt gegen einen Steuerbescheid Klage beim Finanzgericht eingereicht hat.</p> <p>Konkret geht es um einen Steuerbescheid aus dem Jahr 2008, gegen den Eddy Scharf bereits durch seine Anwältin Einspruch und Antrag auf Aussetzung der Vollziehung eingelegt hatte. Dieser wurde jedoch abgelehnt und so blieb für Eddy Scharf nur der mit hohem Kostenrisiko behaftete Gang vor das Finanzgericht – die Klage.</p> <p>Worum ging es? Das Finanzamt hat – wie leider so oft schon – einfach die Einträge in der Hendon Mob Database durchforstet und die dort verzeichneten Ergebnisse als Gewinn veranschlagt. Dabei blieben aber die Buy-ins und auch die anderen Kosten, zum Beispiel Hotel- und Fahrtkosten, weitgehend unberücksichtigt.</p> <p>Absurd ist, dass in einem solchen Fall der betroffene Bürger beweisen muss, dass die veranschlagten Einnahmen so nicht korrekt sind. Und das ist gar nicht so einfach, wo bekommt man in der Pokerwelt schon Belege, die vom Finanzamt akzeptiert werden? Selbst die in der Hendon Mob Database angezeigten Buy-ins werden von den Finanzämtern nicht ohne weiteres anerkannt, sie müssen nochmal gesondert nachgewiesen werden.</p> <p>Wie allgemein bekannt, hat das Finanzamt weitgehende Befugnisse, es kann den betroffenen Bürger mit einer ganzen Palette von Instrumenten das Leben schwer machen. Es gibt Säumniszuschläge, Sicherheitszuschläge und vieles mehr. Die Steuerfahndung hat bekanntlich ähnliche Befugnisse wie die Behörden und Beamten des Polizeidienstes nach den Vorschriften der Strafprozessordnung.</p> <p>Rechtlich gesehen ist das Thema Poker und Steuer unglücklicherweise immer noch eine Grauzone und für den betroffenen Bürger wenig transparent. Hoffen wir, dass Eddy Scharf mit seiner Klage Erfolg hat und den Weg für eine vernünftige Handhabung der Thematik durch die Behörden ebnet. Eine gute Entwicklung ist, dass das Finanzamt mittlerweile wegen der unklaren Rechtslage die Vollziehung ausgesetzt hat.</p>
<p><a href="#">bandick</a> 13.05.2011 08:23</p>	<p>ich dachte, die rechtsslage sei eindeutig: ein professioneller pokerspieler ist ein gewerbetreibender, für den natürlich dieselben regeln und anforderungen gelten wie für jeden anderen auch. wenn ich das richtig verstehe, klagt scharf deshalb, weil seine kosten ohne vorlage von belegen nicht anerkannt werden, und nicht, weil er meint, auf pokergewinne keine steuern zahlen zu müssen. oder?</p> <p>das problem ist wohl auch, dass bis vor kurzem noch niemand wirklich damit gerechnet hat, dass rückwirkend vom finanzamt die steuern eingefordert werden.</p>

Autor	Beitrag
<p><a href="#">gmg</a> 31.10.2012 15:57</p>	<p>FG Köln, Aktenzeichen 12 K 1136/11. Entscheidung vom heutigen Tage</p> <p>Einkommensteuerpflicht von Pokergewinnen: Pokergewinne müssen versteuert werden</p> <p>Pokergewinne müssen nach einem Urteil des Finanzgerichts Köln versteuert werden, wenn der Spieler über einen längeren Zeitraum an namhaften Turnieren teilnimmt. Die Gewinne seien dann als gewerbliche Einkünfte zu betrachten, entschied das Gericht heute. In dem Fall ging es um den Pokerspieler Eddy Scharf, der gegen Steuernachforderungen des Finanzamts geklagt hatte. Er argumentierte, dass Poker ein Glücksspiel sei; Gewinne aus Glücksspielen sind steuerfrei. Das Gericht ließ Revision zum Bundesfinanzhof zu (Aktenzeichen 12 K 1136/11).</p> <p>Fundstelle der Meldung:</p> <p><a href="http://www.focus.de/intern/archiv/gluecksspiele-gericht-pokergewinne-muessen-versteuert-werden_aid_850604.html">http://www.focus.de/intern/archiv/gluecksspiele-gericht-pokergewinne-muessen-versteuert-werden_aid_850604.html</a></p> <p>Grüße</p>
<p><a href="#">räubertochter</a> 01.11.2012 08:53</p>	<p>Heißt das, dass Poker vor dem Gericht nicht als Glücksspiel gewertet wird? Oder bloß, dass Gewinne bei einem Glücksspiel auch dann zu versteuern sind, wenn man damit seinen Lebensunterhalt verdient?</p>
<p><a href="#">lodermulch</a> 01.11.2012 13:31</p>	<p>"namhafte" turniere ????</p>
<p><a href="#">räubertochter</a> 02.11.2012 08:43</p>	<p>Soll vermutlich heißen: Wenn du zuhause am Küchentisch ein Turnier veranstaltet, kommst du um die Steuer-Querelen noch mal herum.</p>
<p><a href="#">bandick</a> 03.11.2012 10:13</p>	<p>Ich finde das richtig, schließlich gibt es durchaus menschen in deutschland, die sich profi- (also berufs-)pokerspieler nennen, und damit ihren lebensunterhalt verdienen. warum sollten die von der steuer befreit werden?</p>
<p><a href="#">lodermulch</a> 03.11.2012 14:47</p>	<p>...weil sonst z.b. jeder dumpfmeier ab sofort seine monatlichen 500,- einzahlung bei fulltilt, pokerstars et. al als "werbungskosten" absetzen wird ?</p>
<p><a href="#">gmg</a> 04.11.2012 17:04</p>	<p>Warten wir erst mal ab, ob die Sache zum BFH gehen wird...</p> <p>Grüße</p>
<p><a href="#">k.osdorf</a> 05.11.2012 14:16</p>	<p>quote----- Original von lodermulch ...weil sonst z.b. jeder dumpfmeier ab sofort seine monatlichen 500,- einzahlung bei fulltilt, pokerstars et. al als "werbungskosten" absetzen wird ? -----</p> <p>Aber nicht jeder "Dumpfmeier" ist Profi und wird das Pokerspiel als seinen Hauptberuf angeben...</p>
<p><a href="#">räubertochter</a> 29.12.2012 10:14</p>	<p>Kurz vor Weihnachten wurde übrigens die schriftliche Urteilsbegründung im Fall Eddy Scharf gegen das Finanzamt veröffentlicht, siehe:</p> <p><a href="http://www.justiz.nrw.de/nrwe/fgs/koeln/j2012/12_K_1136_11_Urteil_20121031.html">http://www.justiz.nrw.de/nrwe/fgs/koeln/j2012/12_K_1136_11_Urteil_20121031.html</a></p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

